

Schweizerische Bundesversammlung.

Die Dezembersession ist am 23. Dezember geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen dem Bundesblatte beigelegt werden.

Zur Fortsetzung der ordentlichen Wintersession werden die eidgenössischen Räte am 5. April 1904 zusammentreten.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Dezember 1903.)

Die abgeänderten Statuten des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz werden genehmigt. Auf Grund des § 19 der Statuten werden als Vertreter der Eidgenossenschaft im Direktorium des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz mit Amtsdauer bis 31. März 1906 gewählt:

Oberstlieutenant W. Sahli in Bern, Chef des Hilfsvereinswesens der schweizerischen Armee, von Amteswegen;

Oberst A. Kohler, Armeekorpsarzt I, in Lausanne, und

H. Isler, Oberinstruktor der Sanitätstruppen in Basel.

(Vom 21. Dezember 1903.)

Herr Dr. Hans Albert von Segesser, von Luzern, wird zum Attaché der schweizerischen Gesandtschaft in Paris ernannt.

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1903
Date	
Data	
Seite	384-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 811

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.